

Ein Schweizer in Paris

von Kurt Früh

Regie: Hans Hausmann

Komposition: Hans Moeckel

Bearbeitung: Hans Hausmann

Produktion: DRS 1958, 66 Minuten

Ein Schweizer auf Geschäftskosten unterwegs in Paris: Hansruedi Hungerbühler reist mit den besten Absichten in die französische Metropole und erliegt dem Charme der aufregenden Grossstadt. In diesem Dialektlustspiel muss Walter Roderer alias Hansruedi Hungerbühler, Angestellter beim Spielwarengeschäft Fischer, beruflich nach Paris, um mit den Gebrüdern Ronsard, Ronsard, Ronsard et Ronsard über die Exklusivrechte ihrer halbautomatischen Zwerge zu verhandeln. Auf der Suche nach dem richtigen Parfum für die Tochter seines Chefs, die er heimlich verehrt, gerät der anständige Hungerbühler immer tiefer in die Fänge des Pariser Nachtlebens und seiner faszinierenden Gestalten.

Direktor Fischer: Ruedi Walter

Tochter Kathi Fischer: Monika Gubser

Hansruedi Hungerbühler: Walter Roderer

Tanja alias «Désirée»: Cordelia

Alfons Züst: Fritz Schäuffele

Fotograf Aristide Brouillon: Germain Müller

Ronsard 1: Albert Müller

Ronsard 2: Alfred Kestenholz

Ronsard 3: Emile Joly

Ronsard 4: Rainer Litten

Kind Ninette: Heidi Stöckli

Concierge im «Hôtel Suisse»: Max Bachmann

Claude: Pierre Favre

Stewardess: Käthi Stettler

Dienstmädchen bei Fischers: Roswitha Selmuth

Caissière im «Vieux Colombier»: Marthe Matile

Erzähler: Hans Hausmann

u.a.